

1. Gemeindeversammlung von Niederried b.l.

vom Mittwoch, 28. Mai 2025, 19:30 Uhr
im Gemeindshuus

Vorsitz	Beat Studer, Gemeindepräsident
Protokoll	Beat Glarner, Gemeindeschreiber
Stimmenzähler	Peter Jaggi, Hausmattenstrasse 1, Niederried
Stimmberechtigte Teilnehmer	24 Personen
Nicht Stimmberechtigte	Beat Glarner, Protokoll Herr Marco Schläppi, Finanzverwalter

In Gemeindeangelegenheiten sind insgesamt 269 Personen stimmberechtigt.

Die Gemeindeversammlung wurde wie folgt einberufen:

- Publikation im Amtsanzeiger am 24. April und 22. Mai 2025
- Informationsblatt Nr. 1/2025 der Einwohnergemeinde Niederried b.l.

Traktanden:

- 1. Jahresrechnung 2024; Genehmigung der Jahresrechnung 2024**
- 2. Kenntnisnahme von der Kreditabrechnung Sanierung Schulhaus**
- 3. Orientierungen**
- 4. Verschiedenes**

Aktenauflage

Die Unterlagen zu den Traktanden Nr. 1 und 2 liegen 10 Tage vor der Versammlung in der Gemeindeverwaltung Niederried öffentlich auf.

Rechtsmittelbelehrung

Gegen die Beschlüsse der Gemeindeversammlung kann gestützt auf Art. 63 ff. des Gesetzes über die Verwaltungsrechtspflege (VRPG) beim Regierungsstatthalteramt Interlaken-Oberhasli innert 30 Tagen schriftlich und begründet Beschwerde geführt werden. Rügepflicht: Die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften an der Gemeindeversammlung ist gemäss Art. 31 Abs. 1 Gemeindeordnung (GO) sofort zu beanstanden.

Verhandlungen

Der Vorsitzende begrüsst die Anwesenden zur Versammlung.

Stimmberechtigt ist, wer 18 Jahre alt ist und seit drei Monaten in der Gemeinde Niederried seinen Wohnsitz hat. Der Vorsitzende stellt fest, dass ausser Beat Glarner, Gemeindeschreiber und Marco Schläppi, Finanzverwalter alle übrigen Anwesenden stimmberechtigt sind. Aus der Versammlung wird dies nicht bestritten.

Die Versammlung wird vom Vorsitzenden als beschlussfähig und als eröffnet erklärt.

Als Stimmzähler schlägt der Vorsitzende Herrn Peter Jaggi, Hausmattenstrasse 1 vor. Aus der Versammlung werden keine weiteren Vorschläge gemacht. Der Vorsitzende erklärt Peter Jaggi als gewählt. Er wird aufgefordert, die Anzahl Stimmberechtigten ohne die nicht stimmberechtigten Beat Glarner und Marco Schläppi zu ermitteln. Die Anzahl der anwesenden Stimmberechtigten beträgt 24 Personen. Das absolute Mehr beträgt 13 Stimmen. Die Stimmbeteiligung beträgt 8.92 %.

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 27. November 2024 lag während 30 Tagen in der Gemeindeverwaltung Niederried zur Einsichtnahme auf. Es erfolgten keine Einsprachen. An der Gemeinderatssitzung vom 15. Januar 2025 wurde dieses genehmigt.

Gemeinderätin Andrea Studer verliest die Traktandenliste.

Der Vorsitzende fragt die Versammlung an, ob eine Veränderung der Reihenfolge der Traktandenliste (gemäß Artikel 33 der Gemeindeordnung (GO) Niederried) verlangt wird. Es wird keine Veränderung gewünscht.

Er bittet um einen sachlichen Verlauf der Versammlung und erhofft sich Beschlüsse welche zum Wohl der Gemeinde gefasst werden. Die Behandlung der Traktanden erfolgt in der publizierten Reihenfolge.

Sachgeschäfte

1. Jahresrechnung 2024; Genehmigung der Jahresrechnung 2024

Referentin: Gemeinderätin Michèle Beglinger

Das Wichtigste in Kürze

- Die Jahresrechnung 2024 basiert auf folgenden Steueranlagen:
 - Einkommen und Vermögen: 1.94 Einheiten
 - Liegenschaftssteuer: 1.50 Promille des amtlichen Wertes
- Der **Gesamthaushalt** (inkl. Spezialfinanzierungen) schliesst mit einem **Ertragsüberschuss von CHF 328'395.47** ab. Die Besserstellung gegenüber dem Budget 2024 beträgt CHF 316'295.47.
- Der **allgemeine Haushalt** schliesst mit einem **Ertragsüberschuss von CHF 263'820.82** ab. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von CHF 35'920.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget 2024 beträgt CHF 227'900.82.
- Die gebührenfinanzierten **Spezialfinanzierungen** schliessen gesamthaft mit einem Ertragsüberschuss von **CHF 64'574.65**.
- Die Investitionsrechnung enthält Nettoaussgaben von CHF 29'059.85.

- Der Investitionsanteil im Rechnungsjahr beträgt 5.39%; der Selbstfinanzierungsgrad 868.68%. Alle Finanzkennzahlen liegen in einem guten Bereich.
- Wesentliche Gründe für das gegenüber dem Budget bessere Ergebnis sind:
 - Bei der Schutzwaldpflege mussten CHF 73'000.00 weniger aufgewendet werden.
 - Die Einkommenssteuern bei den natürlichen Personen fallen um CHF 146'000.00 höher aus.
 - Durch die Auflösung der Burgergemeinde Niederried resultiert ein Ertrag von CHF 188'000.00.
- Der **Bilanzüberschuss** beträgt CHF 1'042'030.84 oder umgerechnet zirka 21 Steueranlagezehntel.

1.1 Bericht

Allgemeines

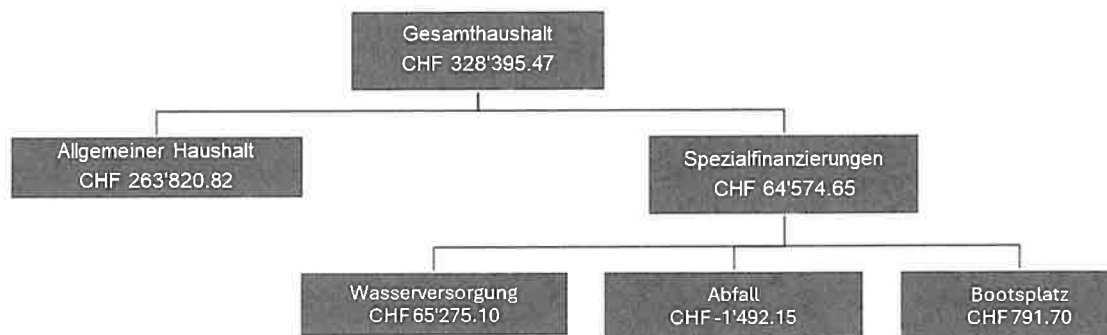
Die Jahresrechnung 2024 wurde nach dem Rechnungsmodell HRM2 gemäss Art. 70 Gemeindegesetz (GG, BSG 170.11) erstellt.

Zum Einsatz gelangte das EDV-System der Firma Dialog Verwaltungs-Data AG.

Ergebnisse

Nach HRM2 muss das Ergebnis des **Gesamthaushalts** von der Gemeindeversammlung genehmigt werden.

Das Ergebnis sieht wie folgt aus:



1.1.1 Erfolgsrechnung

Ergebnis Gesamthaushalt

Der Gesamthaushalt schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 328'395.47 ab. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von CHF 12'100.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget 2024 beträgt CHF 316'295.47.

Ergebnis Allgemeiner Haushalt

Der Allgemeine Haushalt schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 263'820.82. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von CHF 35'920.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget 2024 beträgt CHF 227'900.82.

Die folgenden Kommentare beziehen sich auf den Gesamthaushalt.

Personalaufwand

Beim Personalaufwand wurden CHF 3'400.00 weniger aufgewendet als budgetiert.

Sach- und Betriebsaufwand

Dienstleistungen und Honorare lagen CHF 10'600.00 unter dem Budget. Der Aufwand im Strassenunterhalt lag CHF 8'300.00 tiefer als budgetiert. Bei der Schutzwaldpflege mussten CHF 73'000.00 weniger aufgewendet werden.

Abschreibungen Verwaltungsvermögen

Das bestehende Verwaltungsvermögen (Art. T2-4 Abs. 1 Ziff. 1 bis 4, Übergangsbestimmungen GV) wurde per 01.01.2016 zu Buchwerten in HRM2 übernommen und beträgt CHF 381'000.00. Die CHF 381'000.00 betreffen den Allgemeinen Haushalt und werden innert 16 Jahren (23'814.30/Jahr) abgeschrieben.

Die ordentlichen Abschreibungen im Gesamthaushalt nach Nutzungsdauer betragen CHF 28'382.75. Im Allgemeinen Haushalt betragen die ordentlichen Abschreibungen nach Nutzungsdauer CHF 17'179.30. Bei den Spezialfinanzierungen betragen die ordentlichen Abschreibungen nach Nutzungsdauer CHF 11'203.45.

Fiskalertrag

Die Einkommenssteuern der natürlichen Personen liegen CHF 146'227.60 über dem Budget. Die Vermögenssteuern bei den natürlichen Personen sind CHF 1'450.30 höher als budgetiert. Die Grundstückgewinnsteuer fiel um CHF 23'457.10 tiefer aus als budgetiert.

Entgelte

Die Entgelte liegen CHF 53'967.30 über dem Budget.

Finanzertrag

Der Finanzertrag fällt um CHF 3'924.30 höher aus als budgetiert.

Finanz- und Lastenausgleich

Die Einnahmen aus dem Finanzausgleich betragen CHF 134'068.00 und liegen damit CHF 17'932.00 unter dem Budget 2024.

Spezialfinanzierungen (SF)

SF Wasserversorgung

Die Wasserversorgung (Funktion 7101) schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 65'275.10 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 20'120.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget 2024 beträgt CHF 45'155.10.

SF Abfall

Der Abfall (Funktion 7301) schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 1'492.15 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 2'450.00.

Übrige Spezialfinanzierungen (SF) mit Gemeindereglement

SF Bootsplatz

Der Bootsplatz (Funktion 3411) schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 791.70 ab. Dies entspricht einer Besserstellung von CHF 2'041.70 gegenüber dem Budget 2024.

Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung 2024 enthält Nettoausgaben von CHF 29'059.85. Die Erneuerung der Reservoirleitung steht im vergangenen Jahr mit CHF 102'938.55 zu Buche. Die Amortisation für das Darlehen an die ARA ergibt einen Betrag von CHF 34'478.35. Die Kosten für das neue Baureglement betragen CHF 1'032.00.

Bilanz

Die Bilanzsumme beträgt per 31.12.2024 CHF 4'399'164.33 (Vorjahr: CHF 4'179'069.76). Davon beläuft sich das Finanzvermögen auf CHF 2'421'542.35 (Vorjahr: CHF 2'178'310.58). Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies einer Zunahme von CHF 243'231.77. Das Verwaltungsvermögen beträgt per 31.12.2024 CHF 1'977'621.98 (Vorjahr: CHF 2'000'759.18), was einer Abnahme von CHF 23'137.20 entspricht. Das Fremdkapital erhöhte sich um CHF 19'854.70. Das kurzfristige Fremdkapital beträgt CHF 25'000.00 und das langfristige Fremdkapital verminderte sich auf CHF 945'000.00. Das Eigenkapital beträgt per 31.12.2024 CHF 2'946'527.33, was einer Zunahme von CHF 200'239.87 entspricht. Der Bilanzüberschuss (SG 299) beträgt CHF 1'042'030 (Vorjahr CHF 778'210.02), was zirka 21 Steueranlagezehnteln entspricht.

Nachkredite

Total: CHF 246'317.50

davon:

gebunden	CHF	147'638.35
GR Kompetenz	CHF	98'679.15
GV Kompetenz	CHF	0.00

Die gesamte Jahresrechnung 2024 kann unter www.niederried-be.ch oder auf der Gemeindeverwaltung Niederried eingesehen werden.

ANTRAG DER EXEKUTIVE

Gemäss Art. 71 GG verabschiedet der Gemeinderat die Jahresrechnung 2024 der Einwohnergemeinde Niederried:

ERFOLGSRECHNUNG

Aufwand Gesamthaushalt	CHF 2'067'875.07
Ertrag Gesamthaushalt	CHF 2'396'270.54
Aufwand-/Ertragsüberschuss	CHF 328'395.47

davon

Aufwand Allgemeiner Haushalt	CHF 1'724'071.52
Ertrag Allgemeiner Haushalt	CHF 1'987'892.34
Aufwand-/Ertragsüberschuss	CHF 263'820.82

Aufwand Wasserversorgung	CHF 173'522.40
Ertrag Wasserversorgung	CHF 238'797.50
Aufwand-/Ertragsüberschuss	CHF 65'275.10

Aufwand Abfall	CHF 47'448.90
Ertrag Abfall	CHF 45'956.75
Aufwand-/Ertragsüberschuss	CHF -1'492.15

Aufwand Bootsplatz	CHF 8'759.30
---------------------------	--------------

Ertrag Bootsplatz	CHF	9'551.00
Aufwand-/Ertragsüberschuss	CHF	791.70

INVESTITIONSRECHNUNG

Ausgaben	CHF	103'971.15
Einnahmen	CHF	-74'911.30
Nettoinvestitionen	CHF	29'059.85

NACHKREDITE in Kompetenz der Stimmberechtigten	CHF	0.00
--	-----	------

Hans Studer findet, dass 21 Steueranlagezehntel eine grosse Reserve für die Gemeinde sei. Er ist der Meinung, dass in Zukunft die Investitionen hochgefahren werden sollen und auch eine moderate Steuersenkung geprüft werden soll.

Gemeindepräsident Beat Studer antwortet, dass die möglichen Massnahmen im bereits begonnen Budgetprozess 2026 besprochen werden.

Antrag des Gemeinderates:

Der Gemeindeversammlung vom 28.05.2025 wird beantragt, die Jahresrechnung 2024 zu genehmigen.

Die Gemeindeversammlung beschliesst:

Einstimmig wird die Jahresrechnung 2024 mit einem Ertragsüberschuss des Gesamthaushaltes von CHF 328'395.45 genehmigt.

2. Kenntnisnahme von der Kreditabrechnung Sanierung Schulhaus

Referent: Gemeindepräsident Beat Studer

Gemäss Artikel 109 der Gemeindeverordnung des Kantons Bern sind die von der Gemeindeversammlung bewilligten Kredite nach deren Abrechnung zur Kenntnisnahme und bei einer Überschreitung zur Genehmigung vorzulegen. Gemäss Art. 6 Abs. 3 der Gemeindeordnung vom 1.1.2025 beschliesst ein Nachkredit immer der Gemeinderat, wenn er weniger als 10% des ursprünglichen Kredites beträgt.

Im Jahr 2024 sind keine Verpflichtungskredite abgeschlossen worden, welche der Gemeindeversammlung zur Genehmigung vorgelegt werden müssen. Folgender Verpflichtungskredit wird der **Versammlung** zur Kenntnis gebracht.

Sanierung Schulhaus Kto. Nr. 10840.00

Kreditsprechung Gemeindeversammlung vom 30.11.2022	CHF 180'000.00
--	----------------

Ausgaben	CHF 165'244.35
----------	----------------

KREDITUNTERSCHREITUNG	CHF 14'755.65
------------------------------	----------------------

Folgende Rückerstattungen durften verbucht werden:

Versicherungsleistung Schadenfall	CHF 29'500.00
-----------------------------------	---------------

Nettokosten	CHF 135'744.35
-------------	----------------

Die Diskussion wird nicht verlangt.

Die Gemeindeversammlung beschliesst:

Kenntnisnahme.

3. Orientierungen

Referent Gemeindepräsident Beat Studer

Der Vorsitzende orientiert über den Stand der Arbeiten, welche an der Gemeindeversammlung vom November 2024 unter dem Traktandum „Verschiedenes“ angeregt wurde:

- Parkplatzbewirtschaftung: Ist in Abklärung. Eine Parkuhr kostet ca. CHF 10'000.00 und ist nicht rentabel. Eventuell gibt es eine Lösung mit QR-Codes für Kurzparkierer.
- Badeplatz+Grillstellen: Es wurden Campingverbote aufgestellt. Holz wird nach wie vor zur Verfügung gestellt. Eine Umzäunung des Badeplatzes ist rechtlich nicht durchführbar und wird somit nicht weiter verfolgt.
- Defibrillator: Ein neuer Defibrillator wird im Jahr 2026 angeschafft und wird im Budget 2026 eingestellt.
- Schneeräumung: Funktioniert meistens sehr gut. Fehler werden nach Möglichkeit vermieden.
- Hüttli Friedhof: Der Gemeinderat hat das Hüttli beim Friedhof mit einem Dachdecker begutachtet. Bis auf die dicke der Schindel ist alles fachmännisch ausgeführt.
- Grünabfuhr: Der Rat prüft in Zukunft eine Mulde beim Friedhof zu stellen, damit das Bauamt weniger nach Interlaken fahren muss. Ist aber noch in Abklärung.

4. Verschiedenes

Referent Gemeindepräsident Beat Studer

Der Vorsitzende gibt folgende Mitteilungen bekannt beziehungsweise weist auf nachfolgende Punkte hin:

- Der 1. August-Brunch findet wieder auf dem Schulhausplatz Niederried statt. Besten Dank an das private OK.
- Das Sommerfest findet am 22. und 23. August 2025 statt. Organisiert wird das Fest durch den Aktivverein Niederried und den Feldschützen Niederried.
- Die Beiträge für die Schülertransportkosten können ab Dienstag, 5. August 2025 auf der Gemeindeverwaltung abgeholt werden.
- Die nächste ordentliche Gemeindeversammlung findet am Mittwoch, 26. November 2025, 19.30 Uhr im Gemeindesaal statt.

Der Vorsitzende fragt die Versammlung an, ob noch Wortmeldungen im Verschiedenen erwünscht sind.

Hans Studer fragt an, ob auf die ausgeschriebene Stelle bei der Werkgruppe Bewerbungen eingegangen sind.

Gemeindepräsident Beat Studer orientiert, dass 5 Bewerbungen eingetroffen sind. Mit 3 Kandidaten sind Vorstellungsgespräche geführt worden. Am Dienstag, 27. Mai 2025 wurde der Arbeitsvertrag unterschrieben. Die Kommunikation erfolgt im Juni im Anzeiger Interlaken unter „Gemeindeinfos“.

Andreas Studer will wissen, wer Eigentümer vom Bahnport ist. Die Mäharbeiten werden sehr mangelhaft ausgeführt. In diesem Jahr ist noch nicht gemäht worden. Er fordert den Gemeinderat auf, das Gespräch mit der Zentralbahn zu suchen.

Gemeindepräsident Beat Studer bestätigt, dass die Zentralbahn Eigentümerin des Bahnports ist und auch für die Mäharbeiten am Bahnport zuständig ist. Die Gemeinde wird sich mit der Zentralbahn in Verbindung setzen.

Der Vorsitzende dankt allen Mitbürgern, welche sich für die Einwohnergemeinde Niederried einsetzen. Der Dank richtet sich speziell an die Ratskollegen, die Delegierten sowie an die Mitarbeiter der Verwaltung, das Bauamt sowie die Reinigungskraft.

Mit den Schlussworten beendet der Vorsitzende die Versammlung unter dem Hinweis, dass die Einwohnergemeinde Niederried die Anwesenden in das Restaurant Becher zu einem Apéro einlädt.

Schluss der Gemeindeversammlung 19.55 Uhr

Für die Richtigkeit:

Der Präsident:

Der Sekretär:

Beat Studer

Beat Glarner